

	<p>Objekt: Synnada</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18206761</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze datiert nach der Erhebung der Marcus Aurelius zum Caesar im Jahr 139 n. Chr. Durch die Basis, auf der die Stadtgöttin Athena steht, ist die Figur eindeutig als Statue charakterisiert, wie sie in jener Zeit in der Stadt zu sehen gewesen sein dürfte.

Vorderseite: Kopf des jugendlichen Marcus Aurelius nach r.

Rückseite: Die Statue der Athena Polias steht in Vorderansicht auf einer Basis. Sie trägt einen gegürteten Chiton, der Kopf ist nach l. gewendet, in der l. Hand hält sie einen Speer und in der gesenkten r. eine Schale. Einhenkliger Krug r. neben der Basis.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.27 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	139-161 n. Chr.
	wer	
	wo	Şuhut
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 295 Nr. 19 (dieses Stück)..